

MEDIENINFORMATION 3/2026

Download-Link: <https://www.pressebox.de/pressemitteilung/textify/mit-biber-schorsch-auf-drei-holzbau-kongressen-i-b-e-zu-gast-bei-81fnf-bdf-und-dhv/boxid/1318175>

29.10.2026

Mit Biber Schorsch auf drei Holzbau-Kongressen: I.B.E. zu Gast bei 81fünf, BDF und DHV

Dinkelsbühl (ify). Selten hat eine Symbolfigur ähnlich großen Zuspruch erhalten wie Biber Schorsch: Allerorten bringt der neue Sympathieträger den Bauzulieferer I.B.E. mit Holzbauunternehmen ins Gespräch – und erfüllt damit genau den Zweck, den sich Geschäftsführer Matthias Winker erhofft. Diesen Herbst war er mit Schorsch schon bei drei Verbänden zu Gast, die der Baubranche konsequent Impulse geben und die Holzbau-Konjunktur beflügeln: 81fünf, BDF und DHV.

„I.B.E., die Experten für's Dazwischen, sind im Holzrahmen- und Holzfertigtbau mehr denn je gefragt.“ Das erfreuliche Fazit zog Matthias Winker, Geschäftsführer des Bauzulieferers I.B.E. Dieses Jahr hat er bereits mehrere Tagungen von Holzbau-Verbänden besucht, um deren Mitgliedern innovative Bauteilanschlüsse rund um Fenster und Türen vorzustellen. Symbolisch begleitet hat ihn dabei Biber Schorsch, kongeniale Identifikationsfigur und neuer Sympathieträger des ideenreichen Bauzulieferers aus Dinkelsbühl in Bayern.

Herbst – Zeit für Kongresse

Das Holzbau- und Planernetzwerk 81fünf gibt es bereits seit drei Jahrzehnten. Die Jubiläumsfeier fand jüngst im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung in Dresden statt. Mit dabei war Matthias Winker, der im Rahmen einer Kurzpräsentation den innovationsbegeisterten Bauzulieferer I.B.E. als Experten für's Dazwischen vorstellte. Dabei konnte Biber Schorsch den einen oder anderen Tagungsgast spontan zum Schmunzeln

bringen. Mehr noch: Mit Biber Schorsch wird Interessierten der Nutzen anspruchsvoller Detailentwicklungen auf Ingenieurniveau sofort deutlich: „Wir bei I.B.E. nennen uns Experten für's Dazwischen, weil wir – kongenial und biberfleißig – luft- wind- und schlagregendichte Bauteilanschlüsse rund um Fenster und Türen schaffen.“, erläuterte in Dresden Matthias Winker.

Hintergrund: Der Übergang vom Wandbildner zum Fenster will genau geplant sein und muss konstruktiv mit passenden Bauteilen ausgeführt werden, um den baurechtlich klar definierten Anforderungen zu entsprechen. In der Praxis sieht die Bauausführung jedoch nicht selten anders aus. Grund dafür ist unter anderem, dass zwar klar ist, wie das Ergebnis ausfallen muss: Luft-, Wind- und Schlagregendichtheit sind im Neubau von Gesetzes wegen zwingend gefordert. Wie man dieses Ziel erreicht und wer dafür verantwortlich zeichnet, ist bislang jedoch nicht eindeutig geregelt. „Fenster und Türen einbauen, darf im Grunde jeder, der sich dazu berufen fühlt und den Auftrag erhält. Ein Zustand merkwürdiger Beliebigkeit, über den sich Planer und Architekten ebenso wie ausführende Bauhandwerker wundern.“, weiß Matthias Winker.

Für höchste Qualitätsansprüche

Ein erster Schritt zur Besserung besteht in der Sensibilisierung für die Problematik: Der Einbau von Fenstern und Türen in den Wandbildner und ihr luft-, wind- und schlagregendichter Anschluss ist ein Unterfangen, das von der Planung bis zur Ausführung größte Sorgfalt erfordert. Auf der Baustelle bei Freibewitterung ist Fehlerfreiheit jedoch kaum zu garantieren. Finden Einbau und Anschluss bereits während der Bauteil-Vorfertigung in der Werkshalle statt, sind Luft-, Wind- und Schlagregendichtheit schon leichter herzustellen. Maximale Sicherheit verspricht in letzter Konsequenz die frühestmögliche Zusammenarbeit mit I.B.E., den Experten für's Dazwischen.

„Wenn die Konfiguration der Anschlüsse von Anfang an professionell geplant wird, gelingt der perfekte Einbau umso leichter. Und wenn Dichtigkeit rund um eingebaute Fenster und Türen technisch erst einmal zum Standard geworden ist, der sich routinemäßig herstellen lässt, braucht sich an wechselnden Zuständigkeiten und unklaren Verantwortlichkeiten niemand mehr zu stören. Von daher leistet I.B.E. auch einen – hoffentlich branchenweit willkommenen – Beitrag zum Baufrieden.“, führt Geschäftsführer Matthias Winker aus.

Bei seinen Vorträgen auf Verbandskongressen – wie dieser Tage bei der Jubiläumsfeier der 81fünf in Dresden (<https://www.81fuenf.de>), beim Forum Intelligentes Bauen des BDF in Berlin (<https://fertigbau.de>) sowie beim diesjährigen Holzbautag des DHV in Affalterbach (<https://d-h-v.de>) – konzentriert sich Matthias Winker auf die Darstellung technisch passgenau

ausgeführter Laibungs-, Brüstungs- und Nullschwellenanschlüsse zwischen Wand bzw. Boden und Türen bzw. Fenstern. Beim bodengleichen Austritt auf Terrassen geht I.B.E. mit dem neuen, zum Patent angemeldeten Nullschwellen-Anschlusselement neue Wege, um Niederschläge sicher abzuleiten und die gewünschte Barrierefreiheit am Übergang von drinnen nach draußen dauerhaft zu garantieren. (AD)

Über I.B.E. – EXPERTEN FÜR'S DAZWISCHEN

Der mittelständische Bauzulieferer I.B.E. entwickelt, fertigt und liefert **innovative Bauelemente für Brüstungs-, Laibungs- und Nullschwellenanschlüsse**. Die ausgeklügelten Konstruktionen ermöglichen den **luft-, wind- und schlagregendichten Anschluss von Fenstern und Türen an den Wandbildner**. Ganz in diesem Sinne verstehen sich die Mitarbeiter/-innen von I.B.E. als Experten für's Dazwischen.

Sämtliche **Bauteilanschlüsse** werden von I.B.E. exakt **nach kunden- und objektspezifischen Anforderungen** geplant, in industrieller Großserienpräzision gefertigt und auf Wunsch just-in-time zum sofortigen Verbau an ihren Bestimmungsort geliefert. Wegweisender Ideenreichtum, akribische Detailgenauigkeit und unermüdlicher Einsatz für die Kundeninteressen sind herausragende Merkmale von I.B.E., die **Biber Schorsch als Sympathieträger** in sich vereint. Die augenfällige Identifikationsfigur ist nach Art eines Diamanten gestaltet, um die **Hochwertigkeit, Dauerhaftigkeit und Passgenauigkeit aller I.B.E.-Konstruktionen** zu betonen.

I.B.E. unterhält in Deutschland **drei Werke**, die vorwiegend für **Kunden aus dem Holzbau** produzieren, und ist dementsprechend förderndes **Mitglied in mehreren namhaften Holzbauverbänden**. Darüber hinaus kommen I.B.E.-Konstruktionen im Massiv- und Modulbau zum Einsatz. Maler, Stuckateure ebenso wie Trockenbauer schätzen die marktgängigen Entwicklungen von I.B.E. Das mittelständische Produktions- und Vertriebsunternehmen mit **Sitz in Dinkelsbühl/Bayern** gehört der Zahner Holding an und wird im operativen Tagesgeschäft durch **Geschäftsführer Matthias Winker** vertreten. Weitere Informationen auf <https://www.ibe-innovativ.de>

Kontakt: I.B.E., Innovative Bauelemente Produktions- und Vertriebs GmbH, Wassertrüdingen Straße 63, 91550 Dinkelsbühl, Tel: +49 (98 51) 58 97 90-0, Fax: +49 (98 51) 58 97 90-90, E-Mail: info@ibe-innovativ.de , Web: www.ibe-innovativ.de

Bild 1)



30 Jahre 81fünf: An der Jubiläumsfeier in Dresden nahmen Geschäftsführer/-innen und leitende Mitarbeiter/-innen zahlreicher namhafter Holzbaufirmen und Zulieferbetriebe teil. Mit dabei war auch I.B.E.-Geschäftsführer Matthias Winker (Bildmitte auf der Empore). Er stellte den Bauzulieferer aus Dinkelsbühl als Experten für's Dazwischen vor und erläuterte, worauf es beim luft-, wind- und schlagregendichten Einbau von Türen und Fenstern in den Wandbildner ankommt.

Foto: Burkhard Redeski für 81fünf high-tech & holzbau AG, Lüneburg;
<https://www.81fuenf.de>

Bild 2)



I.B.E.-Geschäftsführer Matthias Winker erläutert Architekten, Planern, Bauhandwerkern, Fertigbaufirmen und deren Auftraggebern, wie der luft-, wind- und schlagregendichte Einbau von Fenstern und Türen und ihr rundum passgenauer Anschluss an den Wandbildner gelingt. Vorführungen lassen sich auch kurzfristig vereinbaren unter Fon 0 98 51 / 58 97 90-0 oder per Mail an m.winker@ibe-innovativ.de.

Foto: Burkhard Redeski für 81fünf high-tech & holzbau AG, Lüneburg;
<https://www.81fuenf.de>

Bild 3)



Fast überall gibt's ein Dazwischen! Im **Showroom in Dinkelsbühl** lässt sich erahnen, wie breitgefächert – von Holzrahmenbauart bis Mauerwerk – das Wissen von und bei I.B.E. über den luft-, wind- und schlagregendichten Einbau von Fenstern und Türen und ihr passgenauer Anschluss an den Wandbildner ist.

Foto: I.B.E., Experten für's Dazwischen; <https://www.ibe-innovativ.de>

Bild 4)



Ein Werksbesuch bei I.B.E. in Dinkelsbühl mit Vorführung von Detailausführungen an Musterwänden ist nach Terminvereinbarung unter Tel: +49 (0) 98 51 / 58 97 90-0 oder Anmeldung per E-Mail an info@ibe-innovativ.de möglich.

Foto: I.B.E., Experten für's Dazwischen; <https://www.ibe-innovativ.de>

Bild 5)



„Ein kleines Konstruktionsgenie!“ Geschäftsführer Matthias Winker stellte Biber Schorsch bereits auf mehreren Verbandskongressen vor als neue Identifikationsfigur von I.B.E., den Experten für's Dazwischen. Wenn es um Luft-, Wind- und Schlagregendichtheit rings um Türen und Fenster geht, kann man dem Sympathieträger aus Dinkelsbühl begegnen.

Copyright: I.B.E., Experten für's Dazwischen; <https://www.ibe-innovativ.de>